



Pressemitteilung

10. Mai 2022

Benefizabend zur Unterstützung der Ukraine mit dem Philharmonischen Orchester Landestheater Coburg, der Kantorei St. Moriz und Ensemblemitgliedern des Landestheaters

Freitag, 13. Mai um 18:00 Uhr in der Kirche St. Moriz / Der Eintritt ist frei

Unter dem Motto „Lass mich den Krieg der Welt in deinen Frieden tauchen“ nach einem Zitat von Friedrich Rückert veranstaltet das Landestheater Coburg gemeinsam mit der Gemeinde St. Moriz und dem Evang.-Luth. Dekanat am Freitag, den 13. Mai um 18:00 Uhr einen Benefizabend zur Unterstützung der Ukraine. Gestalten werden den Abend das Philharmonische Landestheater Coburg unter Generalmusikdirektor Daniel Carter, die Kantorei St. Moriz, die Sopranistin Galina Benevich sowie die Schauspieler*innen Eva Marianne Berger und Niklaus Scheibli. Mit einem Grußwort beteiligt sein wird der Coburger Oberbürgermeister Dominik Sauerteig. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für das Engagement der Diakonie Katastrophenhilfe in der Ukraine gebeten.

„Der Gedanke, gemeinsam mit der Kirche St. Moriz ein Benefizkonzert zu machen, kam mir kurz nach Kriegsausbruch“, so Landestheaterintendant Dr. Bernhard F. Loges. „Ich habe Kontakt mit dem Dekan Stefan Kirchberger aufgenommen, mit dem wir bereits mehrfach erfolgreich zusammengearbeitet haben und wir haben gemeinsam überlegt, wie wir künstlerisch auf die Ereignisse reagieren können. Wir haben entschieden, dass wir uns darauf besinnen, was wir am besten können – nämlich Botschaften in Wort und Musik, die gleichsam ein verbindendes Element zwischen Theater und Kirche darstellen.“

In erster Linie gehe es um das Aussenden einer Friedensbotschaft, daher umrahme des Philharmonische Orchester den Abend mit jeweils einem Stück eines russischen wie eines ukrainischen Komponisten. Eröffnen wird das Programm Modest Mussorgskys „Das große Tor von Kiew“ aus „Bilder einer Ausstellung“. Zum Abschluss erklingt Valentin Silvestrovs „Gebet für die Ukraine“. Im Angesicht der Bürgerproteste auf dem Majdan-Platz, die im Februar 2014 ihren blutigen Höhepunkt fanden, hatte der Kiewer Komponist eine Reihe von Hymnen, Elegien, Gebeten und Requiemsätzen geschrieben, um mit musikalischen Mitteln für sein Land zu kämpfen.

Mit einem Friedensgebetschoral des im 17. Jahrhundert in Coburg wirkenden Komponisten Melchior Franck sowie der Choralkantate „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, tritt die Kantorei St. Moriz unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Peter Stenglein auf, der den Abend auch an der Orgel gestalten wird.

Die in Russland geborene Sopranistin Galina Benevich wird ein ukrainisches Volkslied vortragen. Neben einer Bibellesung wird der Schauspieler Niklaus Scheibli eine politische Erzählung mit aktuellem Zeitbezug des bekannten ukrainischen Schriftstellers Ivan Franko lesen. Und Schauspielerin Eva Marianne Berger trägt Gedichte von Taras Schewtschenko vor, der im 19. Jahrhundert den Grundstein zur Schaffung der modernen ukrainischen Literatur legte und als Nationaldichter der Ukraine gilt.

Anne Gladitz
Marketing und Kommunikation

Landestheater Coburg
Schlossplatz 6, 96450 Coburg
Telefon +49 (0)9561 89 89 -28/-39/-36
E-Mail Anne.Gladitz@landestheater.coburg.de

Die Organisatoren Dr. Bernhard F. Loges und Stefan Kirchberger hoffen mit diesem Abend zeigen zu können, dass Wort und Musik die Kraft haben Menschen und Nationen zu verbinden.

Gespendet werden kann in diesem Rahmen auch online:

www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine

sowie per Überweisung:

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Ukraine Krise